



# Protokoll Mitgliederversammlung German UP Ae.V. Dienstag, 6. September 2016

**Ort der Versammlung:** Kármánstraße 19, 52062 Aachen | Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen Kármán-Auditorium Raum Fo 4

**Beginn der Versammlung:** 06.09.2016 - 16:04 Uhr

**Ende der Versammlung:** 06.09.2016 – 18:52 Uhr

**Anwesende Mitglieder:** 88 (laut beigefügter Anwesenheitsliste)  
zusätzlich 1 Mitglieder per Echtzeit Videoübertragung.

**Abstimmungsberechtigte Teilnehmer:** 88 vor Ort und 1 per Echtzeit Videoübertragung.

**Protokollführer:** Thomas Jackstädt

**Art der Abstimmung:** Einfache Mehrheit, bzw. 2/3 bei Satzungsänderungen; Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.

**Bemerkung:** Die Mitgliederversammlung wurde mit einer Präsentation begleitet (German UPA – Mitgliederversammlung 2016). Diese ist beigefügt.

## Einleitung

Begrüßung durch die Präsidentin German UPA e.V. Frau Prof. Astrid Beck.

Besonderer Gruß an anwesende aktive Mitglieder. Dem Verein soll im Schwerpunkt ein Einblick in die Arbeit des vergangenen Jahres und in die Planung des neuen Jahres gegen werden.

## Wahl des Sitzungsleiters

Astrid Beck, Präsidentin German UPA e.V. schlägt Dominique Winter, wohnhaft Schanzenstr. 6-20, 51063, Köln, Nordrhein-Westfalen, Deutschland zur Wahl als Sitzungsleiter vor.

	Stimmberec htigte	Ja	Nein	Enthaltunge n
Vor Ort	67	65	0	2
Echtzeit Video	0	0	0	0

Dominique Winter ist damit als Sitzungsleiter gewählt

## Sponsoren

Präsidentin German UPA e.V. Frau Prof. Astrid Beck stellt die Sponsoren der German UPA e.V. vor. Die German UPA unterscheidet in Gold, Silber und Bronze Sponsoren. Vertreter des Bronze Sponsor nTerra sind anwesend.

Auflistung mit Logo siehe beigefügte Präsentation.

## Beschlussfähigkeit

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäss einberufen und beschlussfähig ist und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

## Agenda

Prof Astrid Beck stellt die Agenda vor

- Begrüßung durch den Vorstand
- Aktivitäten des laufenden Geschäftsjahres
- Ergebnisse der Mitgliederbefragung
- Geplante Aktivitäten / Nächste Termine
- National Expert
- Wichtiges aus den Arbeitskreisen
- Mitglieder- und Kassenbericht
- Bericht der Revisoren
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
- Anträge
- Entlastung und Wahlen des Vorstands
- Wahl der Revisoren
- Festsetzung der Beiträge für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung der Beitragsordnung

## Aktivitäten des Geschäftsjahres

Summerschool wurde mit maximaler Teilnehmerzahl durchgeführt. Großes Interesse seitens der Teilnehmer. Veranstaltung soll fortgesetzt werden.

Neue Veranstaltung Winterschool. Zielgruppe - Professionals die ihr Wissen vertiefen wollen und Kontakte zu anderen UX Professionals knüpfen wollen.

Weitere Informationen siehe beigefügte Präsentation.

Prof. Beck lobt die vielen aktiven Organisatoren der WUD Veranstaltungen. Die German UPA möchte auch weiterhin die WUD Organisationen unterstützen.

Die Arbeit der Arbeitskreise wird durch die Präsidentin hervorgehoben. Es wurde eine Telefonkonferenz der ArbeitskreisleiterInnen organisiert. Inhalte waren organisatorische Hinweise und praktische Tipps zur Führung eines Arbeitskreises. Die Teilnehmer haben Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ausgetauscht.

Die Präsidentin möchte die inhaltliche Arbeit der Arbeitskreise weiter fördern. Die anwesenden Mitglieder werden befragt, welche Themen für Arbeitskreise interessant sein können.

<b>Thema</b>	<b>Interesse bekundet</b>
AK Freiberuf	5
AK Interkulturalität	13
AK Automobil	6
AK Wissenschaftliche Software	3
AK Innovation	25
AK VR	17

Das Thema AK VR wurde aus dem Plenum vorgeschlagen. Die Präsidentin ruft die Mitglieder dazu auf, die Themen aufzugreifen und entsprechende Arbeitskreise zur nächsten Mitgliederversammlung als Antrag einzureichen.

## **Aktivitäten der Präsidentin**



Zusammenfassung der Prüfung durch das Finanzamt. Prof. Beck lobt die Vorbereitung durch den Schatzmeister und die Arbeit von Jana Hinze.

Vorstellen der Ergebnisse der Mitgliederbefragung. Details siehe Folie.

Termine des letzten Jahres und Terminankündigungen. Hervorheben der Arbeit der WUD Standorte. Hinweis auf die nächste Mensch und Computer 2017 in Regensburg. Aktivitäten des Vize-Präsidenten

Holger Fischer berichtet über die Unterstützung der WUD Organisationen u.a. via Telko.

Aktive Kooperation mit GI & Bitkom. Enge Zusammenarbeit mit GI in Vorbereitung der Mensch und Computer.

Neues Usability Quartett wurde konzipiert und produziert.

Details zu Mittelstand Digital, Praxistag und Summerschool auf den Folien.

## **Aktivitäten des Schriftführers**

Serverprobleme im Frühjahr 2016 waren der Auslöser für den Umzug auf einen neuen Server. Damit verbunden hat der Vorstand beschlossen einen neuen Partner für die Betreuung der Website zu finden. Die Website soll neu aufgesetzt werden um eine barrierefreien, responsiven, technisch stabilen und ansprechenden Webauftritt zu erreichen.

Es wurden Agenturen aus der BITV 90Plus Liste kontaktiert. Bedingung war, dass dies Agenturen ein marktübliches Open Source CMS als Basis der Website verwenden. Den Agenturen wurde eine Ausschreibung zugesendet und um Angebote gebeten.



Von den Agenturen wurden die beiden preiswertesten Anbieter kontaktiert. In den Vorgesprächen wurde die Agentur Sinnoptics ausgewählt und dem Vorstand zur Entscheidung vorgeschlagen.

Per Vorstandsbeschluss wurde das Budget für den Schriftführer erhöht, um Vorarbeiten und Grobkonzeption bereits im bestehenden Haushaltsjahr zu ermöglichen. Die Mittel wurde durch Umschichtungen und Mehreinnahmen freigesetzt.

## **Aktivitäten des Marketing & PR Vorstandes**

Holger Fischer vertritt Charlene Beavers.

Durch aktives arbeiten in den Sozialen Netzwerken wurden die Fan & Follower Zahlen weiter gesteigert. Zusätzlich wurde der regelmäßige Newsletter zusammengestellt und versendet.

Details siehe Folie.

## **Aktivitäten des Fachvorstandes**

Steffen Hess weist auf das Welcome Package für AK Leiter hin. Dies ist als Hilfe für neue aber auch bestehende AK gedacht. Die Gesamtzahl der Arbeitskreise befindet sich auf einem Allzeit hoch.

Neuer Branchenreport wurde erstellt von Stefan Tretter, Sarah Diefenbach, Daniel Ullrich und Nina Gerber. Es haben 372 Personen teilgenommen. Ergebnisse werden auf der Website der German UPA und als Infografik am Stand der German UPA verteilt.

## **Aktivitäten des National Expert**



Steffen Hess vertritt Oliver Gerstheimer.

Oliver Gerstheimer hat eine Übersicht zu den Tätigkeiten geschaffen. Insgesamt ca 15 Projektstage im vergangenen Jahr investiert.

Überblick auf Folie in der Präsentation.

Verfahren zur Wahl der neuen National Experts wird vorgestellt. Details siehe Folie.

Neue National Experts sind Guido Tesch und Kay Behrenbruch. Vorstellung siehe Folien.

## **Aktivitäten des AK Barrierefreiheit**

Petra Kowallik weist insbesondere auf die neue Fachschrift hin. Diese ist jetzt auch in Englisch verfügbar. Weitere Formate werden diskutiert.

Der AK hat 2 Treffen durchgeführt und regelmäßig Telkos abgehalten.

Der AK will bei der neuen Website der German UPA unterstützen.

## **Aktivitäten des AK Nachwuchs**

Astrid Beck berichtet über die Summerschool und dankt den Sponsoren. Sie ruft auf die Summerschool bekannter zu machen. Informationen sollen an Praktikanten und andere Interessierte weitergegeben werden.

Vorstellung der Winterschool. Enge Verbindung mit Gold Sponsoren. Kontakt zu Jung Professionals als Win-Win für beide Seiten. Details siehe Folie.

## **Aktivitäten des AK Nachwuchs**



Monika Linsen berichtet über die neue Norm. UXQB ist eigenständig, neue Themen wurden gesucht.

Neue Themen sind UX Sprache übersetzten für weitere Stakeholder im UX Umfeld. UX harmonisch in Prozesse einfügen. Details siehe Folie.

## **Aktivitäten des AK User Research**

Nikolai Pärsch berichtet über Fragebogen Matrix und die Arbeit an der Definition des Handlungsfeld User Research.

## **Aktivitäten des AK Usability in der Medizintechnik**

Andreas Lehmann spricht über die Fachschrift. Neue Normen machen eine Überarbeitung notwendig.

Ideen für neue Inhalte - Leitfaden wie Entscheider UX verstehen und Minimum um Norm zu erfüllen. Argumente für UX um mehr als nur das Minimum zu tun. Details siehe Folie.

## **Aktivitäten des AK Practice UX**

Kein Vertreter des AK anwesend. Steffen Hess vertritt den Arbeitskreis.

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde der AK zur Gründung zugelassen, unter der Bedingung einen Namen zu finden der präziser beschreibt was der AK sein wird. Dazu hat der AK keinen Beitrag vorgelegt.

Die Themen des AK wurden laut Folie vorgestellt.

## **Aktivitäten des AK ROI UX**

Edna Kropp, Ronny Reckin und Martin Gumholdtragen vor.





Ziel - Akzeptanz von UX in Unternehmen stärken.

AK hat Online Umfrage erstellt und bittet um Teilnahme.

AK hat Workshop nach World-Cafe Methode abgehalten. Details siehe Folie.

## **Aktivitäten des AK Usable Security**

Hartmut Schmitt trägt vor

Aktuelles Thema ist Literatursammlung mit Empfehlungen durch den AK. Im Jahr fand ein Treffen der AK Mitglieder statt. Neue Mitglieder werden aktiv gesucht. Details siehe Folie.

## **Aktivitäten des AK Inhouse Usability**

Carmen Fehrenbach und Peer Dierolf tragen vor

AK ist durch neue Mitglieder wieder aktiver. Um die Arbeit aufzunehmen wurde im Workshop im Rahmen der MuC nach Inhalten und Anregungen gesucht. Der Workshop hat neue Erkenntnisse für Themen und Formate gebracht. Details siehe Folie.

## **Usability Achievement Award**

Astrid Beck erklärt den Modus. Es werden die Vorstandsmitglieder und die AK Leiter nach Personen befragt, die im letzten Jahr große Verdienste für den Berufsverband oder rund um die UX erbracht haben.



Kostanija Petrovic wurde nominiert. Sie hat in Ihren 5 Jahren Präsidentschaft den Berufsverband weiter entwickelt und die Strukturen weiter professionalisiert.

Kostanija Petrovic bedankt sich via Videobotschaft.

## **Mitglieder und Kassenbericht**

Es spricht Roman Reindler.

Mitgliederzahlen steigen weiter. Details siehe Folie.

Erläuterungen zum Kassenbericht

- WUD sind durchlaufende Posten. Die GermanUPA unterstützt, wenn Mittel durch Sponsoren zeitverzögert eingehen bei den Ausgaben wie Vorauszahlungen oder Mieten
- Mehrausgaben in Teilbudgets wurden durch Umschichtungen und Mehreinnahmen ausgeglichen
- Steigerung der Sponsoren-Einnahmen durch intensive Akquise seitens Jana Hinze
- Ausgaben bei Mitgliedern entstehen durch Sonderfälle wie Studenten die erst nachträglich Studentenausweise vorlegen und somit Beträge erstattet bekommen.

## **Kassenprüfung**

Dominique Winter spricht.

Vorgehen wird laut Folie erklärt. Die Prüfung fand durch die Kassenprüfer Dominique Winter und Holger Kälble bei einem Treffen mit Roman Reindler in Frankfurt statt.

Anmerkungen

- Die Kassenprüfer loben die konsequentere Einforderung von Mitgliedsbeiträgen und das dazugehörige Mahnverfahren.
- Die Kassenprüfer empfehlen das Geschäftsjahr präziser zu fassen und auf den Tag genau zu definieren. Dies würde die Vergleichbarkeit der Geschäftsjahre erhöhen.
- Beschlüsse des Vorstandes sind besser dokumentiert und nachvollziehbar.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

## Vorstellung des Haushaltsvorschlages

Roman Reindler spricht.

Die Posten für das neue Geschäftsjahr sind nach Themen und nicht nach Vorständen gegliedert. Der Bezug zum Ausgabezweck soll damit klarer werden.

Detaillierter Haushaltsvorschlag siehe Folie.

Wortmeldung Petra Kowallik

3.100 € Budget für Reisekosten aller AK erscheinen ihr recht wenig. Steffen Hess erklärt, dass Reisekosten schlecht planbar sind, da sowohl die Anzahl der Reisenden als auch die Entfernungen nicht bekannt sind. Arbeitskreise können bei der konkreten Planung Unterstützung bei den Reisekosten erhalten. Dazu sollen die Anzahl der Teilnehmer und die Anreisekosten vor dem Treffen bei Steffen Hess bekannt geben werden.

	<b>Stimmberec htigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltunge n</b>
Vor Ort	74	72	0	2

	<b>Stimmberec htigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltunge n</b>
Echtzeit Video	1	0	0	1

Der Haushaltsvorschlag ist somit angenommen.

## Entlastung des Vorstandes

Dominik Winter erklärt, dass der Vorstand im Sinne des Vereins gehandelt hat.

	Stimmberec htigte	Ja	Nein	Enthaltunge n
Vor Ort	72	68	0	4
Echtzeit Video	0	0	0	0

Der Vorstand ist somit angenommen.

## Neuwahl des Vorstandes

Iris Detemple stellt sich vor. Sie bewirbt sich für den Vorstand für PR

### Abstimmung zur Blockwahl der Vorstände

	Stimmberec htigte	Ja	Nein	Enthaltunge n
Vor Ort	77	76	0	1
Echtzeit Video	0	0	0	0

Der Vorstand kann in Blockwahl gewählt werden.

Als Vorstand bewerben sich

Astrid Beck - Präsidentin  
 Holger Fischer - Vize-Präsident  
 Roman Reindler - Schatzmeister  
 Steffen Hess - Fachvorstand  
 Iris Detemple - Öffentlichkeit + Marketing  
 Thomas Jackstädt – Schriftführer

### Neuwahl des Vorstandes

	Stimmberec htigte	Ja	Nein	Enthaltunge n
Vor Ort	76	76	0	0
Echtzeit Video	0	0	0	0

Der Vorstand ist durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Nacheinander und unabhängig geben die Vorstände an, die Wahl anzunehmen.

Der Vorstand ist somit für ein Jahr im Amt.

### Neuwahl der Kassenprüfer

Dominique Winter und Holger Kälble werden vorgeschlagen

### Abstimmung zur Blockwahl der Vorstände

	<b>Stimmberec htigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltunge n</b>
Vor Ort	77	74	0	3
Echtzeit Video	0	0	0	0

Die Kassenprüfer können in Blockwahl gewählt werden.

## Neuwahl der Kassenprüfer

	<b>Stimmberec htigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltunge n</b>
Vor Ort	74	74	0	0
Echtzeit Video	0	0	0	0

Die Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Nacheinander und unabhängig geben die Kassenprüfer an, die Wahl anzunehmen.

Die Kassenprüfer sind somit für ein Jahr im Amt.

## Antrag zur Ergänzung von Artikel 4 der Beitragsordnung

Text wird durch Roman Reindler und das Verfahren durch Thomas Jackstädt vorgestellt. Siehe Folien.

### Rückfrage SEPA Abbuchdatum

Thomas Jackstädt: Es ist immer der erste Werktag eines Jahres.

Rückfrage zur Formulierung von 2.2) ob da stehen muss "in diesem Fall muss zusätzlich erhoben werden"

Thomas Jackstädt: Der Absatz ist als Ganzes zu werten. "Zusätzlich" bezieht sich im Kontext des Absatzes auf "Kosten Dritter"

Rückfrage: wurde es rechtlich geprüft

Thomas Jackstädt: nein es wurde nach bestem Wissen und Gewissen formuliert

Rückfrage Eine Bestrafung für Leute, die den Beitrag nicht bezahlen. Sollen Mahngebühren oder Vergleichbar erhoben werden?

Thomas Jackstädt: Wurde bisher nicht gemacht. Zunächst nur Mahngebühr, sollte dies vermehrt auftreten, würde der Vorstand eine weitere Änderung der Beitragsordnung vorschlagen.

Nachfrage bzgl. der Diskrepanz des Datums von SEPA und Rechnungszahlung

Thomas Jackstädt: Mitglieder werden über Zahlungsdaten am Jahresende per Mail informiert.

	<b>Stimmberechtigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Vor Ort	74	52	18	4
Echtzeit Video	0	0	0	0

Die Ergänzung von Artikel 4 der Beitragsordnung ist damit beschlossen.





## Ende der Mitgliederversammlung

Astrid Beck erinnert an den German UPA Abend in der Gaststätte Magellan unweit der RWTH Aachen.

Die Mitgliederversammlung endet um 18:52 Uhr.

*Astrid Beck*

---

Unterschrift Präsidentin

*T. Ho*

---

Unterschrift Schriftführere